



Pfarramt	Diakonie	Sekretariat	Sigrist
Jürg von Niederhäusern, Pfarrer Oberdorfstrasse 27 T: 062 769 10 90 F: 062 769 10 91 E: j.vn@bluewin.ch Öffnungszeiten: Mo Na geschl.	Urs Wieland, Sozialdiakon i.A. Oberdorfstrasse 29 T: 062 769 10 99 F: 062 769 10 96 E: sozialdiakon.seon@bluewin.ch tel. erreichbar Mi bis Fr vormittags	Manuela Ochsner Oberdorfstrasse 29 T: 062 769 10 95 F: 062 769 10 96 E: sekretariat@ref-kirche-seon.ch Mo bis Fr 9.00-10.30 Uhr	Max Frischknecht Hergartenstrasse 12 T: 062 769 10 98 F: 062 769 10 96

MONATSLOSUNG MAI:

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Danksagung empfangen wird. 1. Timotheus 4,4



Dass Gott alles von ihm Geschaffene für gut erklärt hat, kann man bereits auf den ersten Seiten der Bibel lesen (1.Mose 1,4-31). Mit keinem Wort wird dort berichtet, es gebe etwas in der gesamten Schöpfung, von dem Gott bei der Erschaffung gesagt hätte: „Damit will ich aber nichts zu tun haben. Davon distanziere ich mich von vornherein.“ Dennoch hat es offenbar im Umkreis der frühen christlichen Gemeinden Menschen gegeben, die genau dieser Ansicht waren, die sich sogar zu der Meinung verstiegen, die ganze Schöpfung sei bereits als solche ein widergöttliches Gebilde. Darum wollten sie die Ehe verbieten (V.3). Darum ordneten sie den Verzicht der meisten Speisen an (V.3). Darum standen sie allem Geschöpflichen feindlich gegenüber. Alle Freude an dieser Welt, aller Genuss und alle Lust am Irdischen waren ihnen ein Dorn im Auge. Ihr Bestreben war es, solche materiellen Bindungen durch strenge Enthalt-samkeit zu überwinden. Oje: Was für ein bedauernswertes Leben! Was für eine furchtbare Irrlehre! Um Miss-verständnissen vorzubeugen: Nichts gegen freiwillige Enthalt-samkeit. Die

kann in unseren Breiten - vor allem was die Nahrungsaufnahme angeht - gelegentlich durchaus gesund und dem Willen Gottes gemäß sein. Aber wer behauptet, dass die Ehe oder ein Nahrungsmittel oder sonst ein irdisches Gut allein deshalb die Nähe zu Gott verhindert, weil es sich dabei um ein Stück Schöpfung handelt, der irrt gewaltig. Das Gegenteil ist der Fall. Indem Gott, der Schöpfer, in seinem Sohn Jesus Christus zur Welt gekommen ist, hat er seiner Schöp-fung die Treue gehalten. Damit hat er unübersehbar gezeigt, dass es nicht seinem Willen entspricht, die Welt in irgendeiner Weise, und sei es auf eine vermeintlich fromme Weise, schlecht zu machen. Wir müssen unsere Freude an dieser Welt nicht verstecken. Und wir sollen die Gaben der Güte des Schöpfers auch genie-sen. Daher beten wir vor dem Essen.



Das Tischgebet ist eine besonders schöne Weise, die Gaben der Schöp-fung jeden Tag dankbar als etwas entgegen zu nehmen, was in die Ge-meinschaft mit Gott hineingehört. Wer vor dem Essen betet, der lobt Gott als den Schöpfer. Das Tischge-bet bringt zum Ausdruck, dass wir Menschen Empfangende sind und uns unser Leben nicht selbst beschaf-

fen und erhalten können. Das Tisch-gebet ist eine elementare Weise, immer wieder die Unterscheidung zwischen Schöpfer und Geschöpf deutlich werden zu lassen. Wo ein Mensch die Unterscheidung von Schöpfer und Geschöpf dankbar be-kennt, da wird Gott geehrt. Und dar-um ist nichts verwerflich, wenn es mit Danksagung empfangen wird. Denn auf diese Weise werden die Dinge dieser Welt nach dem Willen ihres Schöpfers bewusst empfangen, behutsam gebraucht und - ja, auch nach Herzenslust genossen.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für einen gesegneten Mai!

Eure Ruth & Jürg von Niederhäusern, Pfr.

GOTTESDIENSTE FEIERN

Freitag, 4. Mai
18:00 Jugendgottesdienst mit Anschlussprogramm
Pfr. Jürg von Niederhäusern

Sonntag, 6. Mai
10:00 Familiengottesdienst RU 1+2
Mitwirkung: Kinder des Religions-unterrichtes 1.+2. Klasse mit ihrer Katechetin Edith Sterchi
Pfr. Jürg von Niederhäusern
KINDERHÜETI + CHINDERCHILE
anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 9. Mai
10:00 SATIS-Gottesdienst
Pfr. Jürg von Niederhäusern

Sonntag, 13. Mai
10:00 Gottesdienst zum Muttertag
Pfr. Jürg von Niederhäusern
KINDERHÜETI + CHINDERCHILE
anschliessend Express-Kafi

Auffahrt, Donnerstag, 17. Mai

09.15 **Abmarsch für Wanderer ab KGH**

11.00 **Auffahrtsgottesdienst auf Schloss Liebegg**



Pfr. Jürg von Niederhäusern
Musikalische Mitwirkung:
Andres Joho, E-Piano
Urs Gloor, Klarinette und
Saxophon

Anschliessend „Grillieren“,
Verpflegung aus dem eige-
nen Rucksack!

KINDERHÜETI + CHINDERCHILE

Sonntag, 20. Mai

19:00 **Abendgottesdienst**

Pfr. Jürg von Niederhäusern
Mit Referentin von der
Mission am Nil
anschliessend Express-Kafi

Freitag, 25. Mai

18:00 **Jugendgottesdienst mit
Anschlussprogramm**

Pfr. Jürg von Niederhäusern

Pfingsten, Sonntag, 27. Mai

10:00 **Pfingstgottesdienst mit
Taufe und Abendmahl**

Pfr. Jürg von Niederhäusern
Mitwirkung: Frauenchor und
Gospelchor Seon
KINDERHÜETI + CHINDERCHILE
Anschlussprogramm

Dienstag, 29. Mai

09:30 **Fiire mit de Chliine**, in der
kath. Kirche Seon

Jede Woche findet statt:

Montag 20:00 Uhr Gospelchor*
Dienstag 07:00 Uhr Morgengebet
Mittwoch 09:00 Uhr Atemgymnastik*
20:15 Uhr Singkreis*
Donnerstag 09:00 Uhr Wochengebet
*ausser in den Schulferien

Morgenbesinnung im Alters- und
Pflegeheim Unteres Seetal jeweils am
Donnerstag um 10 Uhr:

03.05. Dr. Gerhard Ruff
10.05. Pfr. Jan Niemeier
17.05. **14.30:** Matthias Altwegg,
seetal chile, **mit Abendmahl**
26.05. **14.30:** Pfr. Thomas Hurni,
mit Abendmahl
31.05. Pfr. Jürg von Niederhäusern

FREUD UND LEID

Heimgegangen im März:

03.03. Gloor, Otto, 1915
07.03. Lunardi, Bertha, 1916
11.03. Fischer-Rupp, Heidi, 1947
15.03. Bucher, Piet Andreas, 1927

AKTUELL IM MAI

Samstag, 19. Mai + Sonntag, 20. Mai Chinderchile-Wochenende



**Wir freuen uns auf ein spannendes
Wochenende mit Euch!**

GRÜEZI-TREFF

Dienstag, 1. Mai, 9:00 Uhr
Singen und verschiedene Spiele

Dienstag, 15. Mai, 9:00 Uhr
Spaziergang nach Retterswil

Dienstag, 29. Mai, 9:00 Uhr
Vortrag: «Farben und ihre Wirkung»
mit Helena Schneider
R. Fehlmann: Tel. 062 775 31 34

Donnerstag, 10. Mai, 19:00 Uhr, KGH

ökum. Frauengruppe
MAIBUMMEL mit Rosmarie Zimmerli

Wir treffen uns beim Kirchgemein-
dehaus und spazieren geruhsam an
leuchtenden Gärten vorbei und unter
blühenden Bäumen hindurch. Dauer:
Etwa eine Stunde. Anschliessend sind

wir noch gemütlich beisammen und
geniessen einen feinen Imbiss und
anregende Gespräche. Empfehlens-
wert sind gute Schuhe und – für alle
Fälle – ein Regenschutz!! Der Frau-
engruppenabend findet – den Bedin-
gungen angepasst – bei jedem Wet-
ter statt. Wir freuen uns auf Euch,
herzliche Einladung!!

Freitag, 11. Mai, 19:30 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Pfr. Jürg von Niederhäusern
Pfr. Hans-Ulrich Müller

Dienstag, 15. Mai

SEENER-MÄNNERSTAMM

Wir fahren mit dem CAR nach Ober-
burg. Ab 14.00 Uhr Besichtigung der
Firma Jenni Energietechnik AG. An-
schliessend z'Abig auf der Rothöhe,
nachher Heimfahrt.

Abfahrt: 12.10 Uhr bei der Post
12.20 Uhr Rest. Frohsinn
Kosten: Fr. 30.— für CAR

**Anmeldung bis spätestens 8. Mai an
Werner Bälli, Tel. 062 775 13 30**

Montag, 21. Mai, 14:00 Uhr

BASARARBEITSGRUPPE

Infos: Rosmarie Röthenmund
062 775 24 63

Mittwoch, 23. Mai, 19:30 Uhr

ökum. Frauengruppe Maiandacht in der kath. Kirche

Zusammen mit den Frauen von Un-
terkulm feiern wir eine Frauenmai-
andacht mit anschliessendem Bei-
sammensein. **Kontakt:**

Marianne Fent, Tel. 062 777 23 79

Donnerstag, 24. Mai, 11:30 Uhr

MITTAGSTISCH 65+ im Rest. Brauerei

Neuanmeldungen Tel. 062 769 10 99



SENIORENAUSFLUG 65+

Freitag, 1. Juni 2012

TAGESAUSFLUG 65+



in das Marktgräfliche Schloss Salem in der Bodenseeregion.

Mit einem modernen Car der Firma Brumann Reisen AG starten wir unseren jährlichen Tagesausflug 65+. Einen ersten Zwischenhalt mit Kaffeepause gönnen wir uns am schönen Rheinflall im Restaurant Park am Rheinflall in Neuhausen. Die anschliessende Weiterreise führt uns zum Schloss Salem, wo wir uns in der Marktgräflichen Gaststätte Schwanen gastronomisch verwöhnen lassen. Nach dem feinen Mahl erfreuen wir uns einer Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster und später Marktgräfliche Schloss. Eine Begegnung gotischer Würde und barocker Eleganz. Auf der Rückreise machen wir noch einen z'vierihalt im Restaurant Güterhof am Fusse der Festung Munot in Schaffhausen. Wir laden Sie herzlich ein, an unserem Tagesausflug teilzunehmen. Ein detailliertes Programm sowie einen Anmeldetalon finden Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten.

Änderungen vorbehalten! Definitive Angaben jeweils im Kirchenzettel des Lenzburger Bezirks-Anzeigers.

Eine Beilage der Zeitung "reformiert".

Verlag und Redaktion reformiert.Aargau in Zusammenarbeit mit der ref. Kirchgemeinde Seon und der Effingerhof AG AG 176

KOLLEKTEN MÄRZ

	CHF
02.03. Weltgebetstag	587.00
04.03. Bibelsolidarität	354.00
11.03. Bfa, Projekt Bangladesch	1'794.00
17.03. Rosenaktionstag	1'024.00
18.03. Fenster zum Sonntag	267.00
25.03. Kirchl. Jugendarbeit:	417.00
½ KG Seon, ½ Landeskirche	

RÜCKBLICK MÄRZ

Rosenaktionstag 17.3.2012:

Die Reformierte Kirchgemeinde Seon beteiligte sich im Rahmen der schweizweiten Aktion «Brot für alle» am Rosenaktionstag und verkaufte am sonnigen Samstagmorgen, 17. März, 200 Rosen. Der Erlös von CHF 1'024.— kommt vollumfänglich der Kampagne für das Recht auf Nahrung zugute.

Wir danken allen Käuferinnen und Käufern herzlich für die gelebte Solidarität. Auch unseren Helfern/Innen gilt unser Dank für ihr fröhliches Engagement!

RÜCKBLICK KONFIRMATIONEN

Ein Vogel ist ein Vogel, wenn er fliegt.

Eine Blume ist eine Blume, wenn sie blüht.

Ein Mensch ist ein Mensch, wenn er frei ist.



Die Sonne strahlte an den beiden Konfirmationssonntagen, am 25. März und am 1. April mit den Seener KonfirmandInnen um die Wette, als sie zu feierlichem Orgelspiel in die festlich geschmückte Seener Dorfkirche einzogen. Den ersten Teil des Konfirmationsgottesdienstes gestalteten ausschliesslich die KonfirmandInnen. Das Konfirmationsthema „Freiheit“ wurde in jeweils zwei szenischen Darstellungen der gottesdienstlichen Gemeinschaft nahegebracht. Während im Gottesdienst vom 25. März die Gefahren der Freiheit anhand des Gleichnisses vom verlore-

nen Sohn, der den Versuchungen der orientalischen Schönheiten nicht zu widerstehen vermochte, dialogisch entwickelt wurde, stand am 1. April die Befreiung des Volkes Israel aus der Knechtschaft in Ägypten im Vordergrund. Beide Dialoge stützten sich auf die im Konfseminar zusammen mit Sozialdiakon Urs Wieland zu diesen Bibeltexten erarbeiteten Photogeschichten, die im Hintergrund auf die Leinwand projiziert wurden. Wie Freiheit ihre Umsetzung in der kirchlichen Praxis findet, stand im zweiten Teil des Gottesdienstes in den Predigten von Pfarrer Jürg von Niederhäusern und den Grussworten des Kirchenpflegepräsidenten Paul Lüscher im Vordergrund. In beiden Gottesdiensten begleiteten Marc Urech am Klavier, Michi Kneubühler am Cajon und Donata Singh an der Orgel die Gemeinde musikalisch. Einen reibungslosen Ablauf garantierte unser Sigrüst Max Frischknecht. Vor dem Schlussegen überraschten die KonfirmandInnen ihren beliebten Konfpfarrer mit einem humorvollen Dankesgedicht, das nicht nur Pfarrer Jürg von Niederhäusern, nebst den Rührungs-, auch die Lachtränen in die Augen trieb.

In guter Laune und fröhlicher Stimmung prostete man sich beim anschliessenden Apéro zu, zu dem am 25. März die Musikgesellschaft Seon in rassigen Rhythmen aufspielte und am 1. April der Gospelchor Seon in einem lebhaften „Oh happy day“ die Gefühle der glücklichen Konfirmierten und ihrer Familien zum gesanglichen Ausdruck brachte.

VORSCHAU JUNI

Jugendfest in Seon:

Sonntag, 17. Juni 2012

10:30 Uhr: Gottesdienst im Festzelt

Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Lenzburger Bezirksanzeiger oder auf unserer Homepage: www.ref-kirche-seon.ch.

Konfirmation vom 25.3.2012:



Musikgesellschaft Seon:



Konfirmation vom 1.4.2012:



Gospelchor Seon:

